

Lieber 4.-Klässler, liebe 4.-Klässlerin,

24.4.2020

heute möchte ich an etwas erinnern, dass bereits einmal kurz im Unterricht aufgetaucht ist.

Viele Wörter geben einen Hinweis auf ihre Wortumgebung, auf den Satz oder auf das, was man mit dem Satz sagen möchte. Sie passen und gehören so richtig dazu:

Zum Beispiel das Wort „gestern“ in diesem Satz:

a) Wir aßen gestern Kuchen.

Wir sind uns einig, dass dies ein schöner und guter Satz ist, in dem alles zusammen passt - besonders, wenn man Kuchen mag. 😊 In anderen Sätzen aber will das Wort „gestern“ gar nicht passen:

b) Wir essen gestern Kuchen. Oder: c) Wir werden gestern Kuchen essen.

Das geht ja gar nicht! Kannst du erkennen, warum?



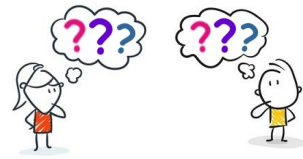
DENKPAUSE



Richtig: „gestern“ gehört immer zu einer Vergangenheit wie in a) und passt nicht zu b), weil das Gegenwart ist. Und es passt auch nicht zu c), weil das Zukunft ist.

Wenn wir also „gestern“ hören oder lesen, wissen wir schon bevor wir etwas anderes hören oder lesen, dass das Vergangenheit sein muss. Richtig? „Gestern“ gibt uns ein Signal - das Signal „Vergangenheit“: es ist ein „Signal-Wort“.

Was könnte so ein Signalwort für Zukunft sein?



DENKPAUSE



Signalwörter für die Zukunft:

Auf Deutsch: z.B. „morgen“, „nächste Woche“ oder „bald“
Auf Englisch: z.B. “tomorrow”, “next week” oder “soon”

In unserem Heft steht ein Beispiel für die Zukunft, auf Englisch „Future“:

I will stand. (oder so) Richtig?

Aufgabe: Bitte schreibe auf ein Papier den Zukunftssatz jetzt mit Signalwort:

*I will stand tomorrow. (oder next week.
You will stand tomorrow. oder soon.)
...
They will stand tomorrow.*